

Die grosse Glocke, von Gabriel und Zacharias Hilliger gegossen und mit deren Wappen versehen, trägt die Umschrift:

VVLT POPVLVM SONANS AD SACRA VENIRE ANNO 1613.

Lit.: S. Kirchen-Galerie VIII, S. 140.

### Oelsnitz.

Kirchdorf, 6 km westnordwestlich von Stollberg.

Kirche an Stelle einer älteren neu errichtet 1724—1727. Einschiffig mit Holzdecke und Dachreiter, mit drei Seiten des Achtecks geschlossen. Kennzeichnend für die centralen Bestrebungen der Architektur der Errichtungszeit ist, dass man, entsprechend dem Chorabschluss, der westlichen mit Vorbau versehenen Façade durch Gesimsüberbauten gleichfalls einen, wenn auch unvermittelten, Gesimsabschluss mit drei Seiten des Achtecks gab.

Glocken. Die mittlere, älteste, mit der Umschrift:

LVQAS ◦ MATROVS IOHANNQS ◦ MATROVS ◦ TVQ \* MATRIA

Die grosse, von 1,10 m unterem Durchmesser, mit einem Relief des Gekreuzigten, der Maria, des Johannes Ev. und der Maria Magdalena. Diesem Relief entspricht auf der anderen Seite die Inschrift:

Indico . cum . populos . aere : sonante . voco.

darunter das Schönburg'sche Wappen, neben demselben:

: DN Otto . Albertus.

: DN Vitus.

: DN Christiane . Heinricus.

Am oberen Theile dieser Glocke die Umschrift:

DVRCH . DAS . FEIER . PIN . ICH . GEFLOSEN . STEFFAN .  
BVCHEIM . VND . LORENTZ . HENDEL . DIE . PEIDE .  
MEISDER . ZV . ZWICKAV . HAWEN . MICH . GEGOSSEN .  
ANNO 1 . 6 . 1 . 6 . JAR .

SACRA . PRECES . TVRBAS . INCENDIA . FVNERA . POMPAS .

Die kleine, von Daniel Schmidt 1736 gegossen, mit dem Spruche: SOLI DEO GLORIA, ist nicht mehr vorhanden.

Lit.: S. Kirchen-Galerie VIII, S. 58.

### Pleisa.

Kirchdorf, 2,5 km südlich von Limbach.

Kirche, nach dem Brande vom Jahre 1731 erneuert im Jahre 1740. Einschiffig, mit Holzdecke und Dachreiter, gerade geschlossen.

Kelch, Silber verg., 13,5 cm hoch, mit rundem Fusse; einfache Arbeit der ersten Hälfte des 18. Jahrh.

Glocken. Die grosse trägt die Inschrift:

SPES CONFISA DEO NUNQVAM CONFUSA RECEDIT  
DEO SIT GRACIA.